Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 1 (1891)

Register: Erklärung der Abbildungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erklärung der Abbildungen.

Die in *natürlicher* Grösse ausgeführten Zeichnungen wurden nach Naturselbstdrücken angefertigt, die vergrösserten Bilder mit Hülfe der Camera lucida entworfen.

TAFEL I

Fig. 1. (n. Gr.) *Ramalina reticulata* (Nœhden) Krplhb. var. Calodictyon aus dem Herb. Stizenb. — Sprosse *b*, *d*, *e*, *f* und andere am Ende dicho- bis poly-tomisch (Normalastbildung); Sprosse *a*, *c*, *g* und andere am Ende proliferirend (Adventivastbildung).

Fig. 2. (n. Gr.) *R. retic.* var Calodictyon, Herb. Stizenb. Fast alle Sprosse am Ende *wiederholt*-polytomisch. Prolificationen nur an wenigen Stellen, so bei α, β, γ.

Fig. 3. (n. Gr.) Kleiner netzförmiger Spross derselben Pflanze, wie in Fig. 1 u. 2, mit mehreren Adventivsprossen am oberen Ende.

Fig. 4 A, B. (30.) A. Spitze des Adventivsprosses *a* von Fig. 3, stärker vergrössert, wie sie sich nach dem Einweichen in Wasser präsentirte. Dieselbe hat dichotomirt; die Scheitel der secundären Achsen sind nach vorn zurückgeschlagen. B. Dasselbe Object, aber die Endläppchen durch Schieben des Deckgläschens etwas mehr ausgebreitet, so dass man auch die obersten Durchbrechungen des Thallus erkennt.

Fig. 5. (30.) Spitze des Adventivsprosses *b*, Fig. 3. Scheitel in 3 neue gespalten, die nach hinten zurückgeschlagen sind.

Fig. 6. (30.) Adventivspross *c* von Fig. 3, feucht 4 mm. lang. Scheitel wieder nach vorn umgebogen.

Fig. 7. (473.) Stück eines Querschnittes durch den Thallus. *r* Rindenschicht (Agardh's membrana crassa fibris densissime intertextis constituta), zu aller äusserst blass bräunlich. *m* Mark.

L Lücke im Mark. *gg* vereinzelte und zu Gruppen vereinigte Gonidien; der grüne Inhalt mancher stellenweise von der Membran zurückgezogen.

TAFEL II

Fig. 1. (n. Gr.) *R. retic.* var. prolificans; Saucelito, Bay von San Francisco, Californien; aus dem Herb. Stizenb. Sprosse theils bandförmig und dann netzaderig, theils blattartig verbreitert und netzförmig durchbrochen, alle mit zahlreichen meist randständigen Adventivästen besetzt. Spross A trägt gegen das Ende hin auch einige flächenständige Sprösschen.

Fig. 2. (n. Gr.) *R. retic.* var. filiformis. Ile des Cerfs, Bay von San Francisco, misit Le Jolis, Herb. Stizenb.

Fig. 3. (n. Gr.) Dieselbe Form, von mir unter californischen Meeralgen beobachtet. *a* proliferirende Stellen.

TAFEL III

Fig. 1. (n. Gr.) *R. retic.* var. Calodictyon, vermuthlich aus Californien, Herb. Cramer. Mit Apothecien (*ap*) und Spermogonien besetzter Spross, ein am zerrissenen Ende proliferirendes Netz vollständig und ein anderes auffallend grossmaschiges zur Hälfte zeigend. Die Pflanze ist in Folge mehrmaligen Aufweichens in Wasser und Trocknens zwischen Löschpapier um c. $^1/_5$ grösser geworden.

Fig. 2. (n. Gr.) Dieselbe Form, Herb. Cramer. Der einige ungetheilte und nicht proliferende Netze tragende Spross selbst gitterartig durchbrochen. Ebenfalls um c. $^1/_5$ grösser als ursprünglich.

Fig. 3. (n. Gr.) Fragment der nämlichen Pflanze. Der Hauptspross zwei sehr grosse Maschen bildend. stellenweise selbst gitterartig durchbrochen. Von den daran sitzenden Netzen dichotomiren drei am Ende, die übrigen sind ganz. Etwas grösser als ursprünglich.

Fig. 4. (80.) Querschnitt durch einen Thallustrang vom *Ram. retic.* mit zwei Spermogonien. Mark ohne Höhlungen.

Fig. 5. (7.) Sprossstück mit Apothecien verschiedenen Alters; schwach vergrössert.

Fig. 6 u. 7. (80.) Senkrechte Durchschnitte durch den Rand zweier Apothecien.

Fig. 8. (500.) Von drei Paraphysen begleiteter Ascus, mit acht zweizelligen Sporen.

Eig. 9. (1000.) Sporen von *Ram. retic.*

Fig. 10. (1000.) Sogenannte Spermatien.